Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 6

Artikel: Theorie über Gradabzeichen

Autor: B.F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-483370

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Samstag, den 10. Februar abends 8 Uhr der traditionelle u. originelle

JAGERBA

4 Kapellen . Attraktionen Stimmung · Betrieb in allen Räumen

ZÜRICH Pelikanstr. 18 Tel. 25 1405



Zur Bekämpfung vorzeitiger Alterserscheinungen, sexueller Neurasthenie, von Impotenz empfehlen wir Ihnen ein bewährtes Hormonpräparat. Versuchen Sie

EROSMON-Dragées für Männer

Packung zu 50 Dragées Fr. 4.50 Kurpackung zu 300 Dragées Fr. 21.— 4.50

in Apotheken.

EROSMON DRAGEES

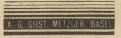
W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5

Prospekt gratis.



... sitzt besser weil in natürlicher Halsform kreisgewoben

Durable-Hemd mit 2 passenden farbigen Roller-Kragen Fr. 27.50 3 Coupons



Bezugsquellen-Nachweis

ZÜRICH (BELLEVUE)

MITTAGESSEN - ABENDESSEN APERO-BAR

- MIT ALKOHOL

Rorschach

Restaurant Anker

am Landungsplatz und Hafenbahnhof.

Zimmer mit fließend Wasser. - Gut gepflegte Küche Qualitätsweine. - Weekend-Arrangements.

Mit höflicher Empfehlung: B. RYCHEN.

LUGANO Gut essen und trinken

"HOTEL LUGANO" Locanda Luganese

Ed Rothen



Italienische Spezialitäten

GÜGGEL!!!

Zürich Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Theorie über Gradabzeichen

Unser Zugführer gab sich alle erdenkliche Mühe, die Nachfolger des Henri Dunant wach zu halten. Er stellte Stichfragen, um unser Interesse zu steigern. «Was hät de Lütnant för Gradabzeiche?» so fragte der Gestrenge Pönisch, unseren Clown, der eben einzuschlafen drohte.

«De Lütnant hät en chline Schtern!»,



trompetete er in den Kasernenhof hin-

Diese Aussage wurde am Abend beim Ausgang bestätigt.

Ben Akiba

hat wieder einmal mehr recht behalten mit weltbekannten Ausspruch «Alles seinem weltbekannten Ausspruch «Alles schon dagewesen». Die neueste Forschung hat nämlich festgestellt, daß gewisse Tiere Kurzwellen von der Länge eines Millimeters oder weniger aussenden und sich mit ihrer lebendigen Apparatur, die eine Energie von nur 0,0001 Watt benötigt, um eine Entfernung von 7.5 km zu überbrücken, auf verhältnismäßig große Distanzen ver-ständigen können. Da sieht man es wieder, daß uns die Insekten um einige Nasenlängen voraus sind und kein Grund vor-handen ist, den Kopf allzu hoch zu tragen. Bleiben wir also bescheiden und leisten wir uns zur Hebung der Wohnbehaglichkeit einen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

Das verkannte Genie

Frau Regierungsrat hat ein neues Dienstmädchen eingestellt. Beim Einführen in ihren Pflichtenkreis erklärt sie der neuen Marie, daß sie auch den Salon aufzuräumen und alle darin befindlichen Kunstgegenstände abzustauben habe. Marie, eine urchige Land-bernerin, schauf sich in der ungewohnten Umgebung verwundert um. Dann weist sie fragend auf die Totenmaske Beethovens mit dem Lorbeerkranz, die über dem Flügel hängt, und sagt treuherzig: «U dert dä Schwingerchünig, muels i da o all Tag abschtoube?»

